



Jugendtage 2022 im Camp 2

09.09.2022

Im Camp 2 durften wir die Jugendlichen aus Italien, dem Tessin, Zürich-Süd und Bern-Nord begrüßen. Im wunderschönen Le Camp in Vaumarcus über dem Neuenburgersee konnten wir zwei unvergessliche Tage sowie Gemeinschaft untereinander und mit Gott erleben.



Freitag Anreisetag

Bereits am Mittag traf sich das OK in Vaumarcus, um mit den Vorbereitungen zu beginnen. Es galt, einen straffen Zeitplan einzuhalten, da bereits um 15:30 Uhr der erste Bus aus Italien erwartet wurde. Mit vereinten Kräften - und immer wieder einem kritischen Blick auf das Wetterradar - schafften wir es, einigermaßen rechtzeitig bereit zu sein. Pünktlich fuhr die erste Truppe ein. Diese wurde gleich miteinbezogen zum Vorbereiten der Räume. Auf Grund eines ersten Regenschauers verlegten wir das Check-in nach drinnen. Auch die Schweizer Busse erreichten das Camp einigermaßen pünktlich, einzig der Bus aus Mailand hatte aufgrund eines Staus Verspätung. So mussten wir den offiziellen Start etwas nach hinten verschieben. Nach Eintreffen der letzten Gruppe begann die Eröffnungsfeier. Trotz Regen und einigen Planabweichungen verlief die Eröffnung reibungslos. Im Anschluss konnten sich alle noch an der alkoholfreien Bar bedienen.

Samstag Aktivitätentag

Nach einer kurzen Nacht startete der Samstag früh - für einige fast zu früh. Wer wollte, konnte vor dem Morgenessen, das heisst um 6:30 Uhr, am Morgensport oder an der Morgenmeditation teilnehmen. Um 7:30 Uhr gab es Frühstück. Für den Samstagmorgen konnte jeder auswählen, an welcher Aktivität er teilnehmen wollte. Zur Auswahl standen eine Wanderung durch die Areuse Schlucht, eine Schnitzeljagd in Neuenburg, ein Sportturnier auf dem Camp oder einfach chillen.

Besuch Stammapostel

Zwischen dem Stammapostelbesuch und dem Abendessen konnten diverse Stationen besucht werden: ein Date with God, ein Kreativstand, ein Fotobooth und eine Chillecke.

Am Abend fand ein weiteres Programm-Highlight statt. Unsere Stars des Abends stellten sich in verschiedenen Challenges den Kandidaten aus dem Publikum. Es herrschte eine super Stimmung. Jeder wurde lautstark angefeuert. Nach einer Art "Reise nach Jerusalem", einfach mit Eiern statt Stühlen (organisiert durch die Jugendlichen aus Italien und dem Tessin), liessen wir den Abend bei Musik, alkoholfreier Bar und Lagerfeuer ausklingen. Das Spiel stimmte uns mit seinem Hintergedanken perfekt auf den Sonntag ein.

